

Triops züchten - wer hat Erfahrung?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 20. Juni 2018 22:38

[Zitat von Mikael](#)

Na, ich vermute mal mehrere Generationen von Kindern haben die Viecher schon "ausgewildert". Und bis jetzt ist mit noch nie ein Urzeitkrebs auf der Straße begegnet. Eine Art, die alle anderen verdrängt, scheinen sie nicht zu sein...
Gruß !

Hihi 😊

Das hab ich eben dazu gefunden:

"Aus grundsätzlichen Gründen sollte man gebietsfremde Tiere nicht auswildern. Im Fall von *Triops*

wissen wir noch viel zu wenig über die Populationsgenetik, um sagen zu können, ob es lokale Ökotypen gibt und wie sehr sich z.B. eine Population in Deutschland von einer in Ostösterreich unterscheidet. (Mit dem Aussetzen von Tieren, die von anderswo stammen, nehmen wir der Wissenschaft die Möglichkeit, das jemals zu erfahren...)

Darüberhinaus

stammen die Tiere aus der Laborzucht von relativ wenigen Individuen ab, sind also eine genetisch extrem "verarmte" Population und mit einer natürlichen Population nicht vergleichbar. So kommen in meiner Laborzucht z.B. immer wieder Männchen (!) vor, die es in unseren Breiten im Freien normalerweise nicht gibt."

HomePage

[Wissenschaftliche Informationen über *Triops* & Co.](#)